

¹مَنْ يُحِبُّ التَّأْدِيبَ يُحِبِّ الْمَعْرِفَةَ، وَمَنْ يُبْغِضُ التَّوْبِيحَ فَهُوَ بَلِيدٌ.² الصَّالِحُ يَتَأَلَّ رِضَى مِنَ الرَّبِّ، أَمَّا رَجُلُ الْمَكَائِدِ فَيُحْكُمُ عَلَيْهِ. ³لَا يُبْنِتُ الْإِنْسَانُ بِالسَّرِّ، أَمَّا أَصْلُ الصِّدِّيقِينَ فَلَا يَتَقَلَّقُ.⁴ الْمَرْأَةُ الْفَاصِلَةُ تَأْجُ لِغَلْهَا، أَمَّا الْمُخْرِتَةُ فَكَتَخَّرَ فِي عِظَامِهِ.⁵ أَفْكَارُ الصِّدِّيقِينَ عَدْلٌ. تَدَايِيرُ الْأَسْرَارِ عَيْشٌ.⁶ كَلَامُ الْأَسْرَارِ كُفُونٌ لِلدَّمِّ، أَمَّا فَمُ الْمُسْتَقِيمِينَ فَيَنْجِيهِمْ.⁷ تَنْقَلِبُ الْأَسْرَارُ وَلَا يَكُونُونَ، أَمَّا بَيْتُ الصِّدِّيقِينَ فَيَنْبِتُ. ⁸بِحَسَبِ فِطْنَتِهِ يُحَمَدُ الْإِنْسَانُ، أَمَّا الْمُتْلُوِي الْقَلْبِ فَيَكُونُ لِلْهَوَانِ.⁹ الْحَقِيرُ وَلَهُ عَيْدٌ خَيْرٌ مِنَ الْمُتَمَجِّدِ وَبُعُورُهُ الْخُبْرُ.¹⁰ الصِّدِّيقُ بُرَاعِي تَفْسٍ بِهَيْمَتِهِ، أَمَّا مَرَاجِمُ الْأَسْرَارِ فَعَاسِيَةٌ.¹¹ مَنْ يَسْتَعْلِ بِخَفْلِهِ يَسْتَعِ خُبْرًا، أَمَّا تَابِعُ التَّطَالِينِ فَهُوَ عَدِيمُ الْقَهْمِ.¹² اِسْتَهَى السَّرِيرُ صَيْدَ الْأَسْرَارِ، وَأَصْلُ الصِّدِّيقِينَ يُجْدِي.¹³ فِي مَعْصِيَةِ الشَّقِيئِينَ سَرَّكَ السَّرِيرِ، أَمَّا الصِّدِّيقُ فَيُخْرِجُ مِنَ الصِّيقِ.¹⁴ الْإِنْسَانُ يَسْتَعِ خَيْرًا مِنْ تَمَرِ فَمِهِ، وَمُكَافَأَةُ بَدِي الْإِنْسَانِ تُرَدُّ لَهُ.¹⁵ طَرِيقُ الْجَاهِلِ مُسْتَقِيمٌ فِي عَيْنِيهِ، أَمَّا سَامِعُ الْمَشُورَةِ فَهُوَ حَكِيمٌ.¹⁶ عَصَبُ الْجَاهِلِ يُعْرَفُ فِي يَوْمِهِ، أَمَّا سَائِرُ الْهَوَانِ فَهُوَ ذَكِيٌّ.¹⁷ مَنْ يَتَّقُوهُ بِالْحَقِّ يُظْهِرُ الْعَدْلَ، وَالشَّاهِدُ الْكَاذِبُ يُظْهِرُ عِشًا.¹⁸ بُوْجْدٌ مِنْ يَهْدُرُ مِنْ طَعْنِ السِّيفِ، أَمَّا لِسَانُ الْحُكَمَاءِ فَنِسْفَاءٌ.¹⁹ سَفَهُ الصِّدِّيقِ تَبْتُ إِلَى الْأَبَدِ، وَلِسَانُ الْكَذِبِ اِتِّمًا هُوَ إِلَى طَرَفَةِ الْعَيْنِ.²⁰ الْغِشُّ فِي قَلْبِ الَّذِينَ يُعْكِرُونَ فِي السَّرِّ، أَمَّا الْمُشِيرُونَ بِالسَّلَامِ فَلَهُمْ قَرَحٌ.²¹ لَا يُصِيبُ الصِّدِّيقَ سَرٌّ، أَمَّا الْأَسْرَارُ فَيَمْتَلِئُونَ سُوءًا.²² كَرَاهَةُ الرَّبِّ سَفَهًا كَذِبًا، أَمَّا الْعَامِلُونَ بِالصِّدِّيقِ فَرِضَاءٌ.²³ الرَّجُلُ الذَّكِيُّ يَسْتُرُ الْمَعْرِفَةَ، وَقَلْبُ الْجَاهِلِ يُتَادِي بِالْحَمَقِ.²⁴ بَدُّ الْمُجْتَهِدِينَ تَسُودُ، أَمَّا الرَّخْوَةُ فَتَكُونُ تَحْتَ الْجَرَبَةِ.²⁵ الْعَمُّ فِي قَلْبِ الرَّجُلِ يُخْنِيهِ، وَالْكَلِمَةُ الطَّيِّبَةُ تُفَرِّجُهُ.²⁶ الصِّدِّيقُ يَهْدِي صَاحِبَهُ، أَمَّا طَرِيقُ الْأَسْرَارِ فَيُضِلُّهُمْ.²⁷ الرَّخَاوَةُ لَا تَمْسِكُ صَبْدًا، أَمَّا تَرَوُهُ الْإِنْسَانُ الْكَرِيمَةَ فَهِيَ الْإِحْتِهَادُ.²⁸ فِي سَبِيلِ الْبِرِّ حَيَاةٌ، وَفِي طَرِيقِ مَسْلِكِهِ لَا مَوْتٌ.

¹Wer sich gern läßt strafen, der wird klug werden; wer aber ungestraft sein will, der bleibt ein Narr.² Wer fromm ist, der bekommt Trost vom HERRN; aber ein Ruchloser verdammt sich selbst.³ Ein gottlos Wesen fördert den Menschen nicht; aber die Wurzel der Gerechten wird bleiben.⁴ Ein tugendsam Weib ist eine Krone ihres Mannes; aber eine böse ist wie Eiter in seinem Gebein.⁵ Die Gedanken der Gerechten sind redlich; aber die Anschläge der Gottlosen sind Trügerei.⁶ Der Gottlosen Reden richten Blutvergießen an; aber der Frommen Mund errettet.⁷ Die Gottlosen werden umgestürzt und nicht mehr sein; aber das Haus der Gerechten bleibt stehen.⁸ Eines weisen Mannes Rat wird gelobt; aber die da tückisch sind, werden zu Schanden.⁹ Wer gering ist und wartet des Seinen, der ist besser, denn der groß sein will, und des Brotes mangelt.¹⁰ Der Gerechte erbarmt sich seines Viehs; aber das Herz der Gottlosen ist unbarmherzig.¹¹ Wer seinen Acker baut, der wird Brot die Fülle haben; wer aber unnötigen Sachen nachgeht, der ist ein Narr.¹² Des Gottlosen Lust ist, Schaden zu tun; aber die Wurzel der Gerechten wird Frucht bringen.¹³ Der Böse wird gefangen in seinen eigenen falschen Worten; aber der Gerechte entgeht der Angst.¹⁴ Viel Gutes kommt dem Mann durch die Frucht des Mundes; und dem Menschen wird vergolten, nach dem seine Hände verdient haben.¹⁵ Dem Narren gefällt seine Weise wohl; aber wer auf Rat hört, der ist weise.¹⁶ Ein Narr zeigt seinen Zorn alsbald; aber wer die Schmach birgt, ist klug.¹⁷ Wer wahrhaftig ist, der sagt frei, was recht ist;

Proverbs 12

aber ein falscher Zeuge betrügt.¹⁸ Wer unvorsichtig herausfährt, sticht wie ein Schwert; aber die Zunge der Weisen ist heilsam.¹⁹ Wahrhaftiger Mund besteht ewiglich; aber die falsche Zunge besteht nicht lange.²⁰ Die, so Böses raten, betrügen; aber die zum Frieden raten, schaffen Freude.²¹ Es wird dem Gerechten kein Leid geschehen; aber die Gottlosen werden voll Unglück sein.²² Falsche Mäuler sind dem HERRN ein Greuel; die aber treulich handeln, gefallen ihm wohl.²³ Ein verständiger Mann trägt nicht Klugheit zur Schau; aber das Herz der Narren ruft seine Narrheit aus.²⁴ Fleißige Hand wird herrschen; die aber lässig ist, wird müssen zinsen.²⁵ Sorge im Herzen kränkt, aber ein freundliches Wort erfreut.²⁶ Der Gerechte hat's besser denn sein Nächster; aber der Gottlosen Weg verführt sie.²⁷ Einem Lässigen gerät sein Handel nicht; aber ein fleißiger Mensch wird reich.²⁸ Auf dem Wege der Gerechtigkeit ist Leben, und auf ihrem gebahnten Pfad ist kein Tod.